

25 JAHRE C.I.R.A.



Thomas Winkler, Elis Karner, Harald Hagenauer:

Die Generalsekretärin selbst interviewt den ersten und den aktuellen Vorstandsvorsitzenden anlässlich des 25ers.



Auf dem „Sustainable People“-Cover dieses Magazine #9 ist links das Trio Thomas Winkler, Elis Karner und Harald Hagenauer abgebildet. Und das aus gutem Grund, denn es gibt hier etwas Nachhaltiges zu feiern: 25 Jahre Cercle Investor Relations Austria, kurz C.I.R.A. So richtig gefeiert wird am 17. Oktober auf der C.I.R.A.-Jahrestagung in Wien, in deren Vorfeld wir Elis Karner, Generalsekretärin der C.I.R.A., gebeten haben, den ersten C.I.R.A.-Vorstandsvorsitzenden Thomas Winkler, UBM AG, und den aktuellen C.I.R.A.-Vorstandsvorsitzenden Harald Hagenauer, Österreichische Post AG, zu interviewen. Für dieses Magazine und die Gäste bei der Jahrestagung. Auch das Börse Social Magazine gratuliert.

Elis Karner: Herr Winkler, Sie waren der erste Vorstandsvorsitzende von C.I.R.A. Was waren die Beweggründe, den Verein C.I.R.A. - Cercle Investor Relations Austria - im Jahr 1992 zu gründen?

Thomas Winkler: Die Idee kam von Carina Lafite. Mein erster Gedanke: Nicht noch ein Verein in Österreich. Aber Solidarität stärkt. Und es gab zu dem Zeitpunkt ja kein Social Media oder Plattformen, auf denen man sich austauschen konnte. Unser Geheimnis damals war sicher, dass wir, neben Engagement, unserer Tätigkeit immer auch kritisch gegenüber gestanden sind.

Wie viele Mitglieder zählte der Verband in den ersten Jahren und wie sehen Sie die Entwicklung des C.I.R.A. in den vergangenen Jahrzehnten?

Thomas Winkler: Am Anfang waren wir zu viert, aber innerhalb kürzester Zeit kamen alle an der Wiener Börse maßgeblichen Unternehmen dazu. Wir hätten uns damals aber nie gedacht, wie sich die C.I.R.A. entwickelt und institutionalisiert. Auch wenn das große Vorbild am Anfang der DIRK war...

Wie hat sich der Verein bis heute entwickelt? Was sind die

Hauptaktivitäten von C.I.R.A.?
Harald Hagenauer: Heute zählt C.I.R.A. insgesamt über 90 Unternehmensmitgliedschaften. Die Bandbreite der C.I.R.A.-Mitglieder umfasst beinahe alle Unternehmen des ATXprime und einen Großteil der Unternehmen des österreichischen mid market und standard market sowie andere an der Kapitalmarktcommunication interessierte Unternehmen. Wir sind heute die Know-how-Plattform zur Kapitalmarktcommunication. Wir bieten unseren Mitgliedern Gelegenheit, sich zu aktuellen Kapitalmarktthemen weiterzubilden und auszutauschen. So war beispielsweise im vergangenen Jahr MAR - die Marktmissbrauchsverordnung - ein spannendes Thema für viele IR-Manager in Österreich. Mit unseren angebotenen Intensivseminaren und Diskussionsrunden konnten wir hier einige Unsicherheiten beseitigen. Aktuell bereiten wir uns auf die Veränderungen durch MiFID II vor. Hier kommen durch die neue Gesetzgebung Veränderungen in den Analysten-Tätigkeiten und die Kapitalmarktbetreuung durch Banken auf uns zu. Von MiFID II werden vor allem die Small Caps in Österreich betroffen sein. Wir informieren jedoch nicht nur über rechtliche

Neuerungen, auch der aktive Austausch zu praxisrelevanten Themen ist ein wichtiger Bestandteil des Verbandes. So veranstalten wir beispielsweise einmal im Jahr für zwei Tage ein Strategie-Meeting, in dem wir uns offen und intensiv über alle Facetten des IR-Alltags austauschen. Und last but not least ein Höhepunkt für Kapitalmarktinteressierte in Österreich – die C.I.R.A.-Jahreskonferenz.

Heute ist die Professionalisierung der IR am österreichischen Kapitalmarkt weit voran geschritten. Wenn Sie 25 Jahre zurückblicken: Welche Themen haben die IR-Welt in den 1990er-Jahren vor allem beschäftigt?

Thomas Winkler: Das Interessante ist: Die Themen haben sich im Kern nicht verändert. Wie bekommt man als Teilnehmer an einem kleinen Kapitalmarkt entsprechendes (internationales) Interesse? Wie kann

man Größe und damit verbundene Liquidität kompensieren? Was können wir besser bewegen, wenn wir gemeinsam bewegen?

Die C.I.R.A.-Jahreskonferenz ist mittlerweile ein Fixpunkt des österreichischen Kapitalmarkts. Am 17. Oktober 2017 findet sie zum dritten Mal im Sofitel Vienna Stephansdom statt. Was haben Sie für dieses Jahr geplant?

Harald Hagenauer: Wir starten inzwischen schon fast traditionell mit einer Key-Note der etwas anderen Art. Nach den Vorjahren, in denen Kriminalpsychologe Thomas Müller und Genetiker Markus Hengstschläger zu Gast waren, werden die Teilnehmer der heurigen Konferenz von der Digital-Therapeutin Anitra Eggler auf ein gemeinsames Thema eingestimmt. Wir erwarten ihren Vortrag mit dem Titel ‚Mail halten!‘ mit Spannung. Über den Tag verteilt diskutieren wir

dann in neun Panels unterschiedlichste aktuelle Kapitalmarkt-Themen. Von MiFID II bis NaDiVeG, von Best Practice Beispielen aus Investor Relations bis hin zur neuen Generation der Privataktionäre. Abends warten dann zwei Highlights auf unsere Gäste. Einerseits verleihen wir in Kooperation mit der HHL Leipzig Graduate School of Management und dem Wirtschafts-magazin ‚Trend‘ die ‚Austrian Financial Communications Awards 2017‘, andererseits ist ein Festakt zu 25 Jahren C.I.R.A. geplant. Dazu haben wir die Gründungsmitglieder sowie alle ehemaligen C.I.R.A.-Vorstände geladen – im Besonderen die ehemaligen Vorstandsvorsitzenden wie beispielsweise Randolph Fochler, in seiner Zeit bei Böhler-Uddeholm, oder Thomas Melzer (früher Wienerberger AG). Wir freuen uns auf ein großes 25-jähriges ‚Klassentreffen‘ im Anschluss an die Konferenz. ☺

#GOBOERSEWIEN



DIE C.I.R.A.-JAHRESKONFERENZ ...

... ist alljährlich einer der Höhepunkte für Kapitalmarktinteressierte in Österreich. Mit über 250 Besuchern und rund 40 hochkarätigen Referenten ist die einmal im Jahr stattfindende Konferenz ein renommierter Treffpunkt für Kapitalmarktspezialisten in Österreich. In zahlreichen Workshops und Podiumsdiskussionen werden die aktuellen Entwicklungen rund um Investor Relations diskutiert – eine IR-Fachmesse informiert zusätzlich über Trends,

PROGRAMM

Key Note: „Mail halten!“

Anitra Eggler, Digital-Therapeutin

- Panel 1 Finanzkommunikation heute: Needs and Tweets
- Panel 2 MiFID II: Auswirkung auf Unternehmen
- Panel 3 Megatrend Digitalisierung
- Panel 4 Kapitalbeschaffung 2020
- Panel 5 Reporting und IR-Trends
- Panel 6 Rechts-Update zum Kapitalmarkt
- Panel 7 ESG: Alles im grünen Bereich?
- Panel 8 Best Practice Investor Relations
- Panel 9 Privataktionäre: Next Generation

